

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-03-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

15. März 1965

Sehr geehrter Herr Dr. Bunge, -

herzlichen Dank. Es ist gewiss besser - von jedem Gesichtspunkt aus - wenn Herr Klaus Schröter unter Ihren Mitarbeitern nicht figuriert.

Zu meinem Leidwesen, so muss ich wohl sagen, finde ich auf Ihrer zweiten Liste den Namen von Albrecht Goes verzeichnet, der auf der ersten gefehlt hatte. Eben dieser "namhafte Schriftsteller" aber war es, den ich im Sinn hatte, als ich davon sprach, ich könnte "vermutlich" einen weiteren ~~Mitarbeiter~~ Mitarbeiter für Sie beschaffen. Lassen Sie mich hoffen, es sei Ihnen inzwischen gelungen, den ausgezeichneten Goes zu Ihrer Sache zu gewinnen.

Wie immer mit den besten Wünschen

Ihre sehr ergebene

PS. Zu meinem Schrecken sehe ich, dass ich auf Ihre Anfragen vom 18. Februar noch gar nicht eingegangen bin. Den Abdruck der fraglichen vier T.M.-Briefe in Ihrem Sonderheft genehmige ich hiermit.

Nochmals

